

Hilfe für ältere Mitbürger*innen und Menschen, die zu einer Risikogruppe für die Erkrankung an Covid-19 gehören:



Erfreulicherweise sind die meisten Mitbürger und Mitbürgerinnen, die Hilfe im Alltag benötigen, gut versorgt. Und die verlässlichen Hilfsangebote beispielsweise von ZAK und GANZ sind allen bekannt.

Falls es in Folge der Epidemie dazu kommt, dass zusätzlich Hilfe benötigt wird, weil zum Beispiel Ihre Helfenden erkranken, können Sie sich gerne melden.

Es gibt Freiwillige, die gerne einen Einkauf für Sie erledigen oder einen Gang zur Post oder andere kleine Gänge übernehmen.

Die Kontaktaufnahme bitte über Ursula Trippel Telefon **9468780**